

E i n l a d u n g.

Die Prüfung beginnt den 9ten April Montag morgens 9 Uhr auf dem Ballhause mit den beyden ersten Classen. Es folgt am Nachmittage 2 Uhr die dritte, und am Morgen des Dienstags die vierte und fünfte Classe. Am Nachmittage desselben Tages werden, zum Schlusse der Feyer, folgende Schüler der ersten Classe über nebenstehende Thematata eigne freye Vorträge halten:

Claus v. Reden, aus Hameln: Lob der Dichtkunst.

Wilh. v. Reden, Ueber den Einfluß, welchen die Scenen der Natur im Frühlinge auf Sittlichkeit und Religiosität haben.

Heinr. Reinke, aus Oldenburg: Würdigung Homer's.

Ernst Reinke, Ueber die wohlthätigen Folgen der Kreuzzüge.

August Hoffmann, aus Lemgo: Ueber den Werth der Geschichte.

Karl Schnitger, aus Lemgo: De causis, quibus Rom. respublica ad tantam accreverit molem et rursus interierit.

Peter Menke, aus Oldenburg: Discours sur le regne de Louis XIV.

Heinr. Meyer, aus Oldenburg: Lob der Wissenschaften.

Zum Schlusse wird der Rector Greverus die beyden letztgenannten Schüler in einer kurzen Anrede von der Schule entlassen, nachdem er zuvor nach der v. dohmischen Stiftung H. Meyer den Preis eingehändigt.

Zu obigen Schulfeyerlichkeiten werden die hohen Behörden, die Herren Prediger, die Aeltern der Söhne, die unsre Anstalt besuchen, so wie alle Gönner und Freunde der Jugend ehrerbietigst im Namen sämtlicher Lehrer eingeladen.

Greverus.

~~~~~

17556957